

686446-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 309

Trockenbau

OJ S 219/2024 11/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 309 Trockenbau

Beschreibung: Trockenbau, Wände, Decken, Innendämmung Bestandsbau, WC Trennwände /Trennwandanlage

Kennung des Verfahrens: 599ff713-7655-4022-adc8-3c4822239c7c

Interne Kennung: 62-KiKu309/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kita Kunterbunt Werner Str. 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5WY11K7WBAU Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen. Termine können mit dem Auftraggeber, Stadt Kyritz, Herr Sommer Tel. +49 33971 85-216, abgestimmt werden. Hinweis zur Abgabe der Angebote in Textform und den vorgesehenen Unterschriftsfeldern auf den Formularen: Bei der Textform kann die Unterschrift durch einfache Namensnennung (z.B. per Schreibmaschinen-Werkzeug in Adobe) des Erklärenden im jeweiligen Unterschriftenfeld ersetzt werden, auch wenn auf dem Formular etwas anderes gefordert ist. Ausnahmen sind Erklärungen Dritter, wie z.B. Bietergemeinschaften/andere

Unternehmen. Hier können auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle Unterschriften der Drittunternehmen gefordert werden. Die Nennung der Person des Erklärenden erfordert die Angabe der Identität desjenigen, dem die Erklärung zugerechnet werden soll. Bei natürlichen Personen ist der Name zu nennen (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften jedenfalls der Firmenname ("Firma", § 17 HGB) Hinweis auf Geheimnisse durch den Bieter: Bitte kennzeichnen Sie Ihre Unterlagen entsprechend, sofern diese Geschäftsgeheimnisse enthalten. Erfolgt dies nicht, gehen wir von Ihrer Zustimmung auf Einsicht in die Unterlagen im Falle eines Nachprüfungsverfahrens aus. Sprachniveau C1 Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen für jeweils einen anwesenden verantwortlichen Mitarbeiter auf der Baustelle Geben Sie bitte ihr Angebot ausschließlich über die Vergabepattform ab. Es sind keine Angebote per eMail oder Post zugelassen! Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter, auch wenn zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulin verwendet wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach
§§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§
123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126
GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 309 Trockenbau
Beschreibung: Leistungsumfang Trockenbau Wände ca. 100 m² Trennwand, H 3,5m, D 150mm, 47 dB UK Stahlblechprofil verzinkt ca. 3 Stück Zulage Trennwand - Herstellen
Ausparung für Innenfenster ca. 220 m² Trennwand H 3,5m, D 150mm, 47dB, UK
Stahlblechprofil verzinkt ca. 520 m² Vorsatzschale Vorwandinstallation ca. 10 Stück
Revisionsklappe, Rahmen Alu, Füllung Gipsplatte ca. 30 m² Trockenputz Gipsplatte,
Bauplatte A, D 12,5mm Innenwand ca. 100 m Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene ca. 8
Stück Schiebetür-Einbausystem für Metallständerwand, 150mm, einflügelig ca. 20 m²
Wandabsorber, Paneele, Abmessung: 2700 x 600 x 80 mm Decken ca. 1200 m² Holzwolle-
Akustikdecken, verdeckte Befestigung, D 25mm, Stahlblechprofil ca. 22 Stück Revi-Klappe,
Rahmen Alu, Füllung Holzwolle-Platten, L 400mm, B 400mm ca. 50 Stück Revi-Klappe,
Rahmen Alu, Füllung Holzwolle-Platten, L 600mm, B 400mm ca. 4 Stück Revi-Klappe,
Rahmen Alu, Füllung Holzwolle-Platten, L 1200mm, B 400mm ca. 2010 m Schattenfuge, B 10
mm, Unterdecke Holzwolle-Platten D 25 mm Innendämmung Bestandsbau ca. 60 m²
Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig WC-Trennwände ca. 1 Stück Trennwandanlage,
Bodenabstand Toiletten, HPL-Verbundelement Kurzbeschreibung Bauvorhabens Grundstück -
Die Stadt Kyritz liegt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, im Nordwesten des Landes
Brandenburg. - Die Gesamtgröße des Grundstücks beträgt ca. 10.050 m². Umfang
Baumaßnahme - Die Planung umfasst den Abriss, Um- und Neubau der Kita Kunterbunt mit
Nachbarschaftshaus, sowie die dazugehörigen Außenanlagen. Bestandsgebäude - Das 2-
geschossige, straßenseitige Bestandsgebäude für den Hort wird in Teilbereichen umgebaut,
akustisch und energetisch ertüchtigt inkl. neuer Haustechnik. - Zusätzlich erhält das Gebäude
einen Aufzug über alle Geschosse für eine barrierefreie Zugänglichkeit. Verbinder Bestand -
Der eingeschossige Bestands-Verbinder wird oberhalb der Kellerdecke abgerissen. - Die
Bodenplatte wird für einen eingeschossigen Verbinder-Neubau für Mensa und Küche
erweitert. Anbau - Der eingeschossige Bestandsriegel wird komplett abgerissen und durch
einen Neubauriegel für die Krippe ersetzt. - Im südlichen Bereich schließt sich der Neubau für
Personaltrakt und Kita an. - Das gesamte Ensemble der Kita Kunterbunt wird durch einen
Spielflur miteinander verbunden. - Unterschiedlich gestaltete Spielhöfe werden den einzelnen
Bereichen zugeordnet. - Das eingeschossige Nachbarschaftshaus entlang der Werner Straße
bildet mit dem zweigeschossigen Bestandsgebäude den neuen Zugang, wodurch das
historische "Mosaik" an der Ostfassade des 2-geschossigen Bestandsbaus wieder seine
besondere Lage erhält. Nachbarschaftshaus - Das neue Nachbarschaftshaus wird als
Kommunikationsort und Begegnungsstätte für Bewohner des Stadtteils zur Verfügung stehen.
- Die maximale Besucherzahl beläuft sich im Nachbarschaftshaus auf 50 Personen.
Überdachungen - Alle Gebäudeteile werden durch Überdachungen miteinander verbunden.

Interne Kennung: 62-KiKu309/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kita Kunterbunt Werner Str. 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter auf gesonderte Aufforderung vor Zuschlagserteilung vorzulegen: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, soweit diese nicht schon im Versicherungszeitraum vorliegt mit folgenden Versicherungssummen: 500.000 Euro pro Versicherungsjahr für Sachschäden, 3 Mio Euro für Personenschäden (2-fach maximiert im Versicherungsjahr)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: nicht zutreffend

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Eignung eine Eintragung in einem Präqualifikationsverzeichnis für Bauleistungen bzw. in Verzeichnisse präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- u. Dienstleistungsbereich (z.B. PQ, AVPQ, ULV) vorlegen. Nicht präqualifizierte Bieter legen bitte die Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124 VOB) vor, mit dem sie ihre Eignung vorläufig nachweisen. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: 1. Erklärung zur Register-Eintragung 2. Erklärung zu

Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A 3. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 4. Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation 5. Erklärung, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung 6. Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen/Nachweise sind zur Bestätigung der Eigenerklärung (auf Verlangen der Vergabestelle) vorzulegen: zu 1.) Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer zu 5.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, sonst Negativbescheinigung Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, zu 6.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers - Werden Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) aus dem sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter (federführend) ergeben, auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzeln zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: min. 2 Unternehmensreferenzen mit folgenden Angaben: Bezeichnung des Projektes, Funktion im Projekt, Ort der Ausführung, Auftraggeber, Ansprechpartner, Leistungszeitraum, Auftragssumme und Projektbeschreibung. - wenn zutreffend: Formular 235 Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen - wenn zutreffend: Formular 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY11K7WBAU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY11K7WBAU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY11K7WBAU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 23 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. §16a EU VOB/A Info für PQ zertifizierte Bieter: Prüfen Sie, ob die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Nachweise die geforderten Eignungsangaben und Nachweise dieses Vergabeverfahrens abdecken. Soweit die im Präqualifikationsverzeichnis für den einschlägigen Leistungsbereich hinterlegten Nachweise inhaltlich unzureichend sind, ist regelmäßig keine Nachforderung eines den Eignungsanforderungen genügenden Nachweises zulässig.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - 5.3 EU Vereinbarungen

Mindestanforderungen VHB-Bbg (Mindestlohn Brandenburg) - wenn zutreffend_5.4 EU

Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG auf gesonderte

Anforderung der Vergabestelle - Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die

geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet

angesehener Unterlagen belegen. - Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung

personenbezogener Daten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere

diejenigen der EU-Datenschutzgrundverordnung, einzuhalten. - Sprachniveau C1 Deutsch

nach dem Europäischen Referenzrahmen für jeweils einen anwesenden verantwortlichen

Mitarbeiter auf der Baustelle - Jegliche Kommunikation und alle Unterlagen in diesem

Vergabeverfahren sind in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: VOB, Brandenburger Vergabegesetz

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kyritz
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kyritz
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz
Registrierungsnummer: 0c177250-7c69-47b8-8e88-f586a5f7451c
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kyritz.de
Telefon: +49 33971-85225
Fax: +49 3397185245
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz
Registrierungsnummer: 36c81548-7022-4870-b1c1-07ea0ac4d210
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kyritz.de
Telefon: +49 33971-85225
Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: c68b621a-31d9-46fc-bbae-2125976b8e90

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwe.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

Registrierungsnummer: c95f2d10-961f-4b09-9dbc-c17df4ddde57

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Telefon: +49 33971-85225

Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 21caa429-5d09-443c-9319-c7f892b3998f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/11/2024 16:20:42 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 686446-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 219/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/11/2024